

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Oelixdorf**

**Gremium  
Schul-, Sport- und Sozialausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>27.06.2016</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>20.30 Uhr</b>

**Ort  
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, 25524 Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Pfeiffenberger  
Vorsitzende

gez. Steege  
Protokollführerin

## Teilnehmerverzeichnis

**zum Protokoll der Sitzung  
des Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

**am 27.06.2016**

		anwesend	
		<u>ja</u>	<u>nein</u>
<b>Mitglieder</b>			
CDU	Ute Stühmer (bgl.)	x	
	Anne Kahl - stellv. Vors. -	x	
	Kathrin Pfeiffenberger - <b>Vorsitzende</b> -	x	
SPD	Gisela Albrecht	x	
FDP	Danuta Koch-Richter (bgl.)		x
<b>Stellvertretende Mitglieder</b>			
CDU-Fraktion:	1. Thies Möller		
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion	1. Harry Janzen (bgl.)		
	2. Frauke Walhorn (bgl.)		
FDP-Fraktion	1. Jörg Abromeit		x
<b>Gemeindevertreter</b>			
CDU	Manfred Bertermann	x	
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	x	
	Thies Möller		
	Martin Rentz		
	Michael Gohr		
SPD	Rainer Gosau	x	
	Gero Pulmer		
	Björn Warnke		
FDP	Walter Broocks	x	
	Jürgen Gripp	x	

**Ferner anwesend:**

von den Johannitern Frau Bessel und Herr Harp,  
Frau von Ekesparre vom Förderverein Grundschule,  
Schulleiterin Frau Schack  
neuer Vorstand Förderverein Grundschule

Frau Steege als Protokollführerin

**Gemeinde Oelixdorf**  
- Schul-, Sport- und  
Sozialausschuss -



Chaussee 31  
25524 Oelixdorf  
☎: 04821 - 9659  
Fax: 04821 - 95 78 82 0  
08.06.2016

**Einladung**  
zur Sitzung

<b>Schul-, Sport- und Sozialausschuss</b>	Datum <b>Mo., 27.06.2016</b>	Uhrzeit <b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, 25524 Oelixdorf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Ab 18.45 Uhr findet eine Begehung des Spielplatzes der Grundschule statt. Treffpunkt: vor der Grundschule**

**Tagesordnung.**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Trägerschaft Förderverein Grundschule
3. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Pfeiffenberger*  
- Vorsitzende -

**Hinweis.** Zu TOP 2 haben Vertreter der Johanniter, Frau von Ekesparre sowie Frau Schack eine Einladung erhalten.

Um 18.45 Uhr findet die Begehung der Außenanlage der Grundschule Oelixdorf statt. Es werden insbesondere der Spielplatz, das Naturklassenzimmer sowie die Zuwegung der Tennisanlage in Augenschein genommen.

Zunächst wird der Spielplatz begutachtet. Die Sandkiste weist einige Mängel auf. Die Bretter sind zum Teil morsch und kaputt und die Sandkiste muss mit neuem Sand aufgefüllt werden. Die Bretter beim Naturklassenzimmer müssen dringend ausgetauscht werden. Die Büsche sind zurückzuschneiden.

An der Rückseite des Schulgebäudes läuft das Regenwasser durch das Rohr von der Dachrinne zum Boden nicht ab. Das Rohr ist zu reparieren oder evtl. auszutauschen.

Die Zaunpfähle zwischen Vereinsheim und dem Tennisplatz sind kaputt. Der Bauausschuss wird gebeten, sich der Angelegenheit für 2017 anzunehmen. Hierfür sind Mittel einzuplanen.

Nach der Besichtigung begeben sich die Mitglieder in das Feuerwehrgerätehaus.

Die Vorsitzende stellt die form- und firstgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt nochmal alle Anwesenden.

### **Zu Pkt. 1      Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

### **Zu Pkt. 2      Trägerschaft Förderverein Grundschule**

Die Vorsitzende stellt den neuen Vorstand des Fördervereines der Grundschule Oelixdorf sowie Frau Bessel und Herrn Harp von den Johannitern vor. Frau Pfeiffenberger berichtet über die aktuelle Situation des Fördervereines. Aufgrund der Kündigung seitens des Fördervereines zum Schuljahresende muss dringend eine neue Lösung gefunden werden, um die Grundschülerbetreuung auch im neuen Schuljahr zu gewährleisten.

Frau Pfeiffenberger bittet Frau Bessel, ihr Angebot zu der Trägerschaft der Betreuung und der Schullast vorzustellen.

Frau Bessel betont, dass die Unterlagen des Fördervereines sehr gut geführt sind und der Wechsel der Trägerschaft so erleichtert wird. Die Johanniter haben bereits die Trägerschaft in der Fehrsschule und in der Edendorfer Grundschule übernommen und schon einige Erfahrungen in der Grundschülerbetreuung gesammelt.

Die Mitarbeiter in der Betreuung werden zu den gleichen Konditionen des Fördervereines übernommen. Die Beiträge der Eltern sind evtl. um 10 % zu erhöhen. Herr Heuberger bittet Frau Bessel, die Gemeinde bei einer Beitragserhöhung einzubinden. Frau Bessel sagt Herrn Heuberger dieses zu.

Die Ferienbetreuung wird ebenfalls durch die Johanniter durchgeführt. Die Betreuung in den kommenden Ferien wird noch durch den Förderverein der Grundschule erfolgen, da der Vertrag mit den Johannitern erst zum 01.09.2016 geschlossen werden würde. Für die Gemeinde entstehen monatliche Kosten in Höhe von 500,00 € für die Verwaltungstätigkeit der Johanniter.

Frau Kahl spricht sich für eine Trägerschaft mit den Johannitern aus, da die Grundschülerbetreuung so gewährleistet bleibt.

Der neue Vorstand des Fördervereines stellt einige Fragen zu den Aufgaben, die beim Förderverein verbleiben. Frau von Ekesparre erzählt, dass der Förderverein zum Beispiel die Mitgliedsbeiträge einwerben muss und die Aktionen und Projekte der Grundschule fördert. Herr Broocks gibt zu bedenken, dass die Gemeinde an Eigenleistung verliert und Mehrkosten in Höhe von 6.000,00 € für die Gemeinde anfallen. Frau von Ekesparre betont, dass der Förderverein die Aufgaben nicht mehr leisten kann und ein neuer Träger gefunden werden muss. Es wird gefragt, ob die Gemeinde sich zunächst mit dem Gemeindeprüfungsamt auseinandersetzen muss, weil eine neue freiwillige Leistung der Gemeinde entsteht. Herr Heuberger berichtet, dass das Gemeindeprüfungsamt bei Schulen und Kindergärten oft keine Einwände hat.

Frau Bessel berichtet auf Nachfrage, dass die Zusammenarbeit zwischen der Grundschule und der Betreuung wie gehabt weiter läuft. Im Krankheitsfall einer Betreuerin stellen die Johanniter eine Krankheitsvertretung. Zurzeit sind 50 Kinder in der Betreuung.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender **Beschluss**:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung die zügige Vergabe der Trägerschaft der Grundschülerbetreuung und der Personalverwaltung der Schulassistenten an die Johanniter zu erteilen. Mittel sind im Nachtrag 2016 bereit zu stellen sowie für das Jahr 2017 einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu Pkt. 3      Mitteilungen und Anfragen**

- Die Amtsverwaltung wird gebeten, das Naturklassenzimmer dringend sanieren zu lassen.
- Frau Pfeiffenberger berichtet, dass Mitte Juni eine neue Schulsozialarbeiterin in der Grundschule angefangen hat.
- Der Seniorenausflug findet am 07.07.2016 statt. Herr Heuberger berichtet, dass noch Plätze frei sind.
- Am 29.06.2016 findet die Blutspendeaktion in der Gemeinde statt.
- Am 14.07.2016 findet eine Einwohnerversammlung zum Sachstand der Windenergie statt.
- Herr Heuberger gibt einen Flyer vom Heimatverein Kreis Steinburg zur Kenntnis. Diesen wird er bei Interesse auch per E-Mail an die Ausschussmitglieder verschicken.
- Ein Einwohner erkundigt sich nach der Auslastung der Sporthalle. Er berichtet, dass er für die Sportart Slackline noch eine Halle sucht, in der er die Sportart anbieten kann. Um die Sportart auszuüben, müsste die Halle für etwa 600,00 € umgebaut werden. Die Ausschussmitglieder bitten ihn, sich zunächst an die Oelixdorfer Schützen zu wenden.
- Es wird berichtet, dass durch die steigende Schülerzahl die Grundschule immer voller wird und der Platz bei steigender Schülerzahl auf lange Sicht nicht ausreicht.
- Frau Albrecht fragt, ob die Gleichstellungsbeauftragte zu der Sitzung eingeladen wurde. Frau Pfeiffenberger berichtet, dass die Gleichstellungsbeauftragte eingeladen wurde, jedoch bei der Amtsverwaltung abgesagt hat. Es wird betont, dass die Gleichstellungsbeauftragte des Öfteren zu der Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses eingeladen wurde.
- Herr Heuberger berichtet, dass die Arbeiten zur Breitbandverlegung einige Mängel aufweisen und noch keine Abnahme stattgefunden hat.
- Es wird nach dem aktuellen Sachstand zum Kindergartenausbau gefragt. Herr Heuberger berichtet, dass der Bauantrag voraussichtlich in den nächsten Tagen eingehen wird und Anfang September hoffentlich der erste Spatenstich gefeiert werden kann.
- Es wird berichtet, dass in der Oberstraße Asphalt auf dem Bürgersteig liegt und die Kinder auf dem Weg zur Schule auf die Straße ausweichen müssen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die Firma anzuschreiben und die Entsorgung zu veranlassen. Sollte dies nicht geschehen, sollen die Mitarbeiter des Bauhofes den Asphalt entsorgen und die Arbeiten der Firma in Rechnung gestellt werden.